



Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten | Postfach 31 60 | 55021 Mainz

Vorsitzender des Ausschusses für  
Umwelt, Energie und Ernährung  
Herrn Marco Weber, MdL  
Landtag Rheinland-Pfalz  
Platz der Mainzer Republik 1  
55116 Mainz

DIE MINISTERIN

Kaiser-Friedrich-Straße 1  
55116 Mainz  
Telefon 06131 16-0  
Poststelle@mueef.rlp.de  
<http://www.mueef.rlp.de>

11. APR. 2017

Mein Aktenzeichen  
MB-01 421-2/2017-28#11  
Referat MB2

Ihr Schreiben vom  
Anspruchspartner/-in / E-Mail  
Frau Anja Sander  
[anja.sander@mueef.rlp.de](mailto:anja.sander@mueef.rlp.de)

Telefon / Fax  
06131 16-4455  
06131 16-174455

## Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Energie und Ernährung am 09.03.2017

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

in der oben genannten Sitzung wurde zu TOP 6

„Struktur der Energieagentur“  
Antrag der CDU-Fraktion, Vorlage 17/1072,

die schriftliche Berichterstattung beschlossen. Ich berichte daher wie folgt:

Im Koalitionsvertrag haben die drei Regierungsfractionen die Bedeutung der Arbeit der Energieagentur für das Gelingen der Energiewende betont. Gleichzeitig wurde auf Effizienzsteigerung, Sparsamkeit, Vermeidung von Doppelstrukturen und Ausrichtung an die Bedarfe im Land hingewiesen. Das Umweltministerium arbeitet gemeinsam mit der Energieagentur an der Umsetzung dieser Punkte.

In der Antwort zur Kleinen Anfrage Drucksache 17/1133 „Organisation und Strategien der Energieagentur Rheinland-Pfalz“ des Abgeordneten Michael Wäschenbach haben wir die Planungen und die vorliegenden Ergebnisse sehr ausführlich beschrieben.

1/3

### Verkehrsanbindung

☺ Sie erreichen uns ab Hbf. mit den Linien 6/6A (Richtung Wiesbaden), 64 (Richtung Laubenheim), 65 (Richtung Weisenau), 68 (Richtung Hochheim), Ausstieg Haltestelle „Bauhofstraße“. ☺ Zufahrt über Kaiser-Friedrich-Str. oder Bauhofstraße.

### Parkmöglichkeiten

Parkplatz am Schlossplatz  
(Einfahrt Ernst-Ludwig-Straße),  
Tiefgarage am Rheinufer  
(Einfahrt Peter-Altmeier-Allee)



Zur Unterstützung der Energieagentur sind 2017 3,85 bzw. 2018 3,7 Mio. EUR vorgesehen. Zusätzlich sind für 2017 Restmittel in Höhe von 150.000 Euro vorgesehen, so dass die Förderung der Energieagentur 2017 bei 4 Millionen Euro aus dem Haushalt des MUEEF liegen wird. Ergänzend kommen eingeworbene Drittmittel hinzu. Bei der Einwerbung von Drittmitteln hat die Energieagentur bereits große Erfolge verzeichnen können. Derzeit laufen fünf mehrjährige Drittmittelprojekte mit einem Gesamtvolumen von 1,24 Millionen Euro. Vier EFRE Projekte mit einem Gesamtvolumen von 3,64 Millionen Euro stehen kurz vor der Bewilligung. Weitere Projekte sind von der Energieagentur beantragt. Aus diesen Zahlen ist zu erkennen, dass ein bedeutender Anteil der Finanzierung der Energieagentur aus Drittmitteln geleistet und der Landeshaushalt damit entlastet wird. Dies ist auch auf die erfolgreiche Arbeit der Energieagentur zurückzuführen.

Aktuell sind bei der Energieagentur RLP Mitarbeiter im Umfang von 52,97 Vollzeitäquivalenten beschäftigt, davon 18,18 Vollzeitäquivalente in Drittmittelprojekten. Zum Vergleich: 2016 waren Mitarbeiter im Umfang von insgesamt 65 Vollzeitäquivalenten fast ausschließlich durch Landesmittel finanziert bei der Agentur beschäftigt.

Aufgrund der Budgetreduzierung ab dem Jahr 2017 wurden die Organisation und Verwaltung der Energieagentur weiter gestrafft. Insbesondere in der Zentralabteilung konnten Stellen reduziert werden. In den Fachabteilungen werden die Arbeiten auf die Kernaufgaben der Energieagentur konzentriert. Die flächendeckende Präsenz der Energieagentur Rheinland-Pfalz durch die Regionalbüros wird gewährleistet bleiben, auch wenn die Zahl der Regionalbüros von neun auf acht verringert wurde. Die inhaltlichen und strategischen Planungen für dieses Jahr sehen u. a. die Schärfung des Profils der Energieagentur Rheinland-Pfalz als Fachagentur, eine kontinuierliche Weiterentwicklung bestehender Projekte und die Intensivierung der Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern sowie die Konzentration auf die Zielgruppen Kommunen und Unternehmen vor. Die stärkere Fokussierung auf die Zielgruppen Kommunen und



Unternehmen geht einher mit einer Reduzierung der direkt bürgerbezogenen Aktivitäten (z. B. Messepräsenzen).

Für die Information und Beratung der Bürgerinnen und Bürger steht die Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e.V. zur Verfügung, mit der die Energieagentur auch weiterhin eng zusammenarbeitet. Die Aktivitäten der Energieagentur leisten auch einen wesentlichen Beitrag zur Umsetzung des Klimaschutzkonzepts des Landes.

Im Antrag hat die CDU-Fraktion gebeten, Ausschreibungsunterlagen offenzulegen. Externe Stellenausschreibungen werden von der Energieagentur in den einschlägigen Print- und Onlinemedien veröffentlicht. Je nach zu besetzendem Stellenprofil wird dies durch gezielte Anzeigen in entsprechenden Fachjournalen/ Onlinebörsen ergänzt. Ausschreibungen stellt die Energieagentur auf Anfrage gerne zur Verfügung.

Mit den Änderungen bei der Finanzierung und den Aufgaben der Energieagentur ist die im Koalitionsvertrag festgelegte Weiterentwicklung der Energieagentur auf einem guten Weg. Die Energieagentur wird auch weiterhin einen wichtigen Beitrag zur Umsetzung der Energiewende in Rheinland-Pfalz leisten und den Kommunen im Land beratend zur Seite stehen.

Die Energiewende findet insbesondere in den Kommunen parteiübergreifend eine sehr positive Resonanz. Viele Energieprojekte in Rheinland-Pfalz sind mit der Unterstützung der Energieagentur auf den Weg gebracht worden. Hierfür möchte ich mich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Agentur, die diese Aufgabe mit großem Engagement wahrnehmen, herzlich bedanken.

Mit freundlichen Grüßen  
in Vertretung

Dr. Thomas Griese